

Antworten Wahlprüfsteine.

Frederic Schneider

FDP-Bayern

1	<p>Zentralisierung stoppen/Hebammenhilfe i.d. Grundversorgung: Förderung d.hebammengeleiteten Geburtshilfe Klinik/Außerklinik + sicherem Vorhalten eines Risiko/Verlegungsmanagement; Hinwirken a. Reduzierung. b. G-BA d. Anfahrtszeit f.GH auf 30 Min. Unterstützen Sie dies ?</p>	<p>Wir sehen eine gute und erreichbare Geburtshilfe in Bayern als Teil der existenziellen Grundversorgung an, die die Gesellschaft auch im ländlichen Bereich gewährleisten muss. Aus unserer Sicht muss hierfür das Förderprogramm für unwirtschaftliche Geburtsstationen im Freistaat nachhaltig weiterentwickelt werden. Wir wollen die hebammengeleitete Geburtshilfe in ganz Bayern fördern und ausbauen. Ein sicheres Verlegungsmanagement muss zu jeder Zeit gewährleistet sein. Bei allen Maßnahmen spielt der Wunsch der Frauen rund um die Geburt für uns eine zentrale Rolle.</p>
2	<p>Krankenhausreform: Feste Verankerung 1 zu 1 Betreuung unter der Geburt und deren auskömmliche Finanzierung (Klinik/Außerklinik) Korrektur DRGs um Fehlanreize f. unnötige medizin.Interventionen, Einbezug Hebammenexpertise bei Differenziertg. d..Leistungsgruppe Geburtshilfe Ihre Position?</p>	<p>Wir wollen die Arbeitsbedingungen für Hebammen spürbar verbessern. Im Zuge der Krankenhausstrukturreform wird es für Kliniken genau definierte Strukturvoraussetzungen, u.a. zur personellen Ausstattung geben, welche die Voraussetzung für die Leistungsgruppen darstellen. Wir setzen uns für eine 1 zu 1 Betreuung durch Hebammen ein, wie sie auch bereits durch den Koalitionsvertrag auf Bundesebene vorgesehen ist.</p> <p>Durch die Krankenhausreform wird die Behandlungsqualität verbessert sowie die sektorenübergreifende Versorgung gestärkt. Durch die bundesweit festgelegten Qualitätsvorgaben ist die</p>

Antworten Wahlprüfsteine.

Frederic Schneider

FDP-Bayern

		<p>fachärztliche Expertise entscheidend, wodurch nicht notwendige Kaiserschnittgeburten vermieden werden. Damit sich die Krankenhäuser auf die notwendigen Behandlungen konzentrieren können, wird das Fallpauschalensystem weiterentwickelt, wodurch eine ausreichende Finanzierung gewährleistet ist. Bereits jetzt ist mit der Strukturreform vorgesehen, dass der Bereich der Geburtshilfe über den Sicherstellungszuschlag hinaus zusätzliche Zuschläge erhalten wird.</p> <p>Bei der wissenschaftlichen Vorarbeit zu den Leistungsgruppen sollte die Expertise der Hebammen einbezogen werden.</p>
3	<p>Qualitätssicherung Studiengänge zur Hebamme: Dringende Entlastung der Studiengangleitungen: Kürzung des Lehrdeputats auf 9 SWS Ergänzung §7 AVBayHIG um zweckgebundenes Deputatsbudget f. primärqualifiz. Gesundheitswissenschaften Mind. 8 Vollzeitstellen Lehre/ 3 Professuren /Studiengang Ihre Position?</p>	<p>Wir fordern ein globales Lehrdeputat für die jeweiligen Hochschulen, über das sie - unter Sicherstellung der studiengangspezifischen Betreuungsrelation - weitgehend frei verfügen können. Es muss den Hochschulen freigestellt sein, wo und wie das Lehrdeputat am zielführendsten entsprechend ihrer originären Aufgaben eingesetzt wird. Die geforderten Stunden für die Lehre sollen daher nach Maßgabe der Hochschulen eigenverantwortlich - unter Berücksichtigung der jeweiligen Forschungssituation der Lehrenden und des tatsächlichen Bedarfs der</p>

Antworten Wahlprüfsteine.

Frederic Schneider

FDP-Bayern

		Studierenden - eingesetzt werden dürfen.
4	Qualitätssicherung Hebammenstudiengänge/Freigabe v.finanziellen Mittel: für Einrichtung v. Simulationslaboratorien Aufbau Masterstudiengänge/ dafür Stipendien u. Promotionsmöglichkeiten /Etablierung Drittmittel f. Hebammenwissenschaft	Die Hochschulen wissen selbst am besten, wo und wie die finanziellen Mittel am zielführendsten für ihre originären Aufgaben eingesetzt werden sollen. Sie sind diejenigen, welche die Mittel am klarsten konzentrieren und am effizientesten verteilen können, indem beispielsweise eine gezielte Geldzuweisung an jene Mitglieder der Hochschule erfolgt, die Spitzenforschung betreiben oder herausragende Lehrleistungen erbringen. Daher wird eine Mittelbereitstellung gefordert, bei der jährlich ein pauschaler Betrag bewilligt wird, über den die jeweiligen Hochschulen weitgehend eigenverantwortlich verfügen können (Globalbudget). Studiengänge einzuführen, aufzuheben und inhaltlich zu verändern soll aus unserer Sicht - gemäß der Hochschulautonomie - den Hochschulen selbst obliegen.
5	Künstliche Intelligenz_"NO GO" i.d.Geburtshilfe: Die Geburt eines Menschen bedarf d. kontinuierlichen Begleitung eines Menschen (Hebamme) --> Ein klares Nein zur Freigabe von Geldern f.d. Erforschung/Einsatz von KI in der Geburtshilfe und Schwangerschaft Unterstützen Sie dies ?	Wir als Liberale lehnen die Erforschung von KI in der Geburtshilfe nicht kategorisch ab. KI birgt das Potenzial, die medizinische Versorgung zu verbessern und Menschen in wichtigen Aspekten des Lebens zu unterstützen, einschließlich der Geburtshilfe. Durch die Entwicklung intelligenter Technologien könnten bessere Diagnosesysteme, präzisere medizinische Interventionen

Antworten Wahlprüfsteine.

Frederic Schneider

FDP-Bayern

		<p>und sicherere Geburten erreicht werden.</p> <p>Allerdings ist es wichtig, dass der Einsatz von KI in der Geburtshilfe und Schwangerschaft ethisch und verantwortungsvoll erfolgt. Die menschliche Begleitung muss weiterhin zentrale Rolle spielen, ebenso wie die individuelle Wahl und Autonomie während Schwangerschaft und Geburt. Uns ist wichtig einen ausgewogenen Ansatz zu finden, der das Wohl der Mütter und ihrer Babys explizit in den Mittelpunkt stellt.</p>
6	<p>Haftpflichtversicherung Hebammen/Einrichtung eines staatl. Härtefallfonds für Überlimitschäden: unterstützen Sie dies? Deckelung der Haftpflichtsumme auf 12,5 Mio € f. Stabilität d. Prämie Befreiung d. Berufshaftpflichtvers. von der Versicherungssteuer</p>	<p>Wir als Liberale sehen die rapide steigenden Haftpflichtkosten problematisch. Dadurch sehen sich immer weniger Fachkräfte in der Lage, diesen für die Zukunft unseres Landes so wichtigen Beruf auszuüben. Wir wollen die Vergütung von Hebammen nach oben hin anpassen - auch schon während der Ausbildung. Selbständigen Hebammen wollen wir den Rücken stärken.</p>
7	<p>Einführung eines bundesweit verbindlichen Personalschlüssel: bundesweit verpflichtendes Personalbemessungsinstrumentes zur Sicherstellung der Eins-zu-eins-Betreuung unter der Geburt, Eigene Tariftabelle angepasst a.d. Tätigkeitsprofil Hebamme</p>	<p>Wir sehen die Sicherstellung einer flächendeckenden Geburtshilfe als gesamtgesellschaftliche Aufgabe an. Wir setzen uns für eine bessere Vergütung von Hebammen ein, auch schon während der Ausbildung.</p>
8	<p>Krankenhausreform keine Verbesserung für Geburtshilfe, dann Forderung/Bitte auf Landesebene: Förderprogramm Einführung Hebammenkreißaal flächendeckend, auch im</p>	<p>Wir fordern eine flächendeckende Geburtshilfe in Bayern. Wir wollen die Einrichtung und den Betrieb von Geburtshäusern sowie</p>

Antworten Wahlprüfsteine.

Frederic Schneider

FDP-Bayern

Belegsystem Förderprogramm Einrichtung
Geburtshäuser

hebammengeführten Kreißsälen fördern. Wir sehen eine gute und erreichbare Geburtshilfe in Bayern als Teil der existenziellen Grundversorgung an, die die Gesellschaft auch im ländlichen Bereich gewährleisten muss.